



Schwimmverein Würzburg 05 e.V. – Schwimmen



Jan Laudam (15), Lars Grundheber (17), Alina Jungklaus (18), Leonie Neumann (15) und Laura Neumann (15) vertraten die deutschen Farben bei den Jugendweltmeisterschaften 2016 im Freiwasser. Die fünf Nachwuchstalente wurden beim SC Würzburg 05 ausgebildet.

Mit der Durchsicht der Siegerlisten, die der Schwimmverein Würzburg 05 seiner Bewerbung ums ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ 2016 beigefügt hat, verhält es sich wie mit dem ‚Kacheln zählen‘, jener Umschreibung, mit denen Schwimmer ihre zahllosen Trainingsbahnen mit Blick auf den gekachelten Beckengrund meinen: Beides erfordert eine Menge Ausdauer. Die Unterfranken tauchen in den Medaillenspiegeln der letzten zehn Jahre überall und regelmäßig auf: Ob bei Landes- oder Deutschen Meisterschaften, EM, WM, Europa- oder Weltcup – der SV ist sowohl im Erwachsenen- als auch im Nachwuchsbereich konstant erfolgreich. Eines der vielen Aushängeschilder ist Langstreckenspezialist Thomas Lurz, der unter anderem mit zwölf Weltmeistertiteln viel zur beeindruckenden Vereinsstatistik beigetragen hat. Jedenfalls dient er den 120 Kindern und Jugendlichen unter den 128 Mitgliedern der Schwimmabteilung als Vorbild. Lurz ist inzwischen Vereinspräsident und besonders stolz darauf, dass sein Verein von der Jury nun ausgezeichnet wurde.

Die Freiwasserschwimmlegende ist freilich nicht der alleinige Grund, warum die Würzburger eine solch erfolgreiche Nachwuchsarbeit vorzuweisen haben, aber der SV 05 knüpft in seiner Ägide als Vorsitzender – nicht zuletzt dank seiner Erfahrung als Aktiver – an die großen Erfolge an. Und zwar in allen Altersklassen. Er stellte 2015 19 Landes- und sieben Bundeskader. Zehn Lizenztrainer kümmern sich um die systematische Leistungsentwicklung. So ist leicht erklärbar, dass die Würzburger zwischen 2013 und 2015 sechsmal Edelmetall von Leonie Antonia Beck (dreimal



Gold, einmal Silber) und Alina Jungklaus (zweimal Silber) bei Juniorenwelt- und Europameisterschaften feiern konnten. Und mit 27 Titeln natürlich das erfolgreichste Einzelteam bei den bayerischen Jugendmeisterschaften 2016 stellten, übrigens vor heimischer Kulisse. Erfolgreichste Teilnehmer waren dabei Sebastian Beck (16) und Carolin Dorfner (17) mit jeweils acht Titeln. Genauso bemerkenswert: Der SV konnte für die Nachwuchsmeisterschaften über 100 Helfer für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe mobilisieren.

Verein und Umfeld halten fest zusammen. Zur nötigen konzeptionellen Professionalität kommen neben viel sozialem Engagement auch Idealismus der Verantwortlichen, ehrenamtlicher Einsatz und hohe Identifikation mit dem trainingsintensiven und somit zeitaufwändigen Sport. Der SV hat sich seine vielen Struktur- und Standortvorteile so selbst geschaffen. Seit 2009 ist er Bundesstützpunkt für Freiwasserschwimmen. Würzburg ist Schwimmsport-Hochburg. Die Kaderschwimmerinnen und -Schwimmer können die vielen Auswahlmaßnahmen oftmals vor Ort wahrnehmen. Sie werden zudem auch ‚auf dem Trockenen‘ umfassend unterstützt. Damit sie ‚in Ruhe‘ weiter ‚Kacheln zählen‘ können. Und die Siegerlisten länger und länger werden.